

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



atmoMAG

Gas-Durchlaufwasserheizer

DE, CHde

Inhalt

1	Sicherheit	3
2	Hinweise zur Dokumentation	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung	5
3	Produktbeschreibung	5
3.1	CE-Kennzeichnung	5
3.2	Serialnummer	5
3.3	Angaben auf dem Typenschild	5
3.4	Produktmerkmale	6
3.5	Bedienelemente.....	6
4	Betrieb	7
4.1	Schrankartige Verkleidung	7
4.2	Inbetriebnahme vorbereiten	7
4.3	Produkt in Betrieb nehmen	7
4.4	Produkt einschalten	7
4.5	Warmwasser zapfen	7
4.6	Warmwassertemperatur einstellen.....	8
4.7	Produktleistung einstellen	8
5	Störungsbehebung	8
5.1	Störung erkennen und beheben	8
5.2	Produkt entstören.....	8
6	Pflege und Wartung	8
6.1	Wartung.....	8
6.2	Produkt pflegen.....	9
6.3	Batterien austauschen.....	9
7	Außerbetriebnahme	9
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen.....	9
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	9
7.3	Verhalten bei Frostgefahr	10
7.4	Recycling und Entsorgung.....	10
8	Garantie und Kundendienst	11
8.1	Garantie.....	11
8.2	Kundendienst	11
Anhang	12
A	Störungen erkennen und beheben	12
Stichwortverzeichnis	13



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen. Die Produkte sind Gas-Durchlaufwasserheizer und in dieser Funktion für die Warmwasserbereitung vorgesehen. Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfah-

rung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2.2 Installation nur durch Fachhandwerker

Installation, Inspektion, Wartung und Instandsetzung des Produkts sowie Gaseinstellungen darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

1.2.3 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.

1.2.4 Lebensgefahr durch versperrte oder undichte Abgaswege

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- Schalten Sie das Produkt aus.
- Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerksbetrieb.

1.2.5 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.



1 Sicherheit



- Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Rauchen Sie nicht.
- Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.2.6 Lebensgefahr durch explosive und entflammbare Stoffe

- Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellraum des Produkts.

1.2.7 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Fehlende Sicherheitseinrichtungen (z. B. Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß) können zu lebensgefährlichen Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, z. B. durch Explosionen.

- Lassen Sie sich von einem Fachhandwerker die Funktion und die Lage der Sicherheitseinrichtungen erklären.

1.2.8 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.

- Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen. Nur autorisierte Fachhandwerker und Kundendienste dürfen verplombte Bauteile verändern.
- Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas und Wasser
 - an der gesamten Abgasanlage
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.2.9 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr

Raumluftabhängiger Betrieb

- Sorgen Sie für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.2.10 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.2.11 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt und in der Abgasführung führen.

- Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt	Artikelnummer
MAG 11-0/0 GX H	311524
MAG 11-0/0 GX L	311525
MAG 11-0/0 GX P	311526
MAG 11-0/0 XI H	311514
MAG 11-0/0 XI L	311515
MAG 11-0/0 XI P	311516
MAG 14-0/0 GX H	311527
MAG 14-0/0 GX L	311528
MAG 14-0/0 GX P	311529
MAG 14-0/0 XI H	311517
MAG 14-0/0 XI L	311518
MAG 14-0/0 XI P	311519

2.1 Produkt - Artikelnummer

3 Produktbeschreibung

3.1 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.2 Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber vorne auf der Produktverkleidung.

3.3 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig vorne an der Strömungssicherung unter der Produktverkleidung angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
MAG	Produktkategorie
DE, CH	Länderkennzeichnung
11-0/0 14-0/0	Leistung XX in l/min; Schornsteinanschluss/Produktgeneration
G	mit elektrischer Zündung und Generator
I	mit elektrischer Zündung und Batterie
X	mit Abgassensor
atmoMAG	Produktreihe
Typ	Art der Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr
B11	raumluftabhängiges Gasgerät mit einer Strömungssicherung im Abgasweg ohne Ventilator
B11 BS	mit Abgasüberwachungseinrichtung
DE: cat. II ^{2ELL 3P} CH: cat. II ^{2H 3P}	Kennzeichnung der Gasart: Mehrgasgerät für Erdgas und Flüssiggas
DE: 2ELL CH: 2H	Erdgas: zugelassene Gaskategorien
DE: G 20/25 CH: G 20	Erdgas: zugelassene Gasarten mit Anschlussdrücken
3P	Flüssiggas: zugelassene Gaskategorie
G 31	Flüssiggas: zugelassene Gasart mit Anschlussdruck
P _{nom.}	maximale Wärmeleistung
P _{min.}	minimale Wärmeleistung
Q _{nom.}	maximale Wärmebelastung
Q _{min.}	minimale Wärmebelastung
P _{w max.}	maximal zulässiger Wasserdruck
CE 0099	zertifizierende Stelle
CE-99BP821.DE	Produktzertifizierungsnummer
xxXXxxXXXXXX<<<< xxxxxxxxxxNx	Serialnummer: Dritte und vierte Ziffer Produktionsjahr, Ziffern 7 bis 12 Artikelnummer, weitere Ziffern dienen der Produktionssteuerung
XXxx	Qualitätscode z. B. AC15

3.1 Angaben auf dem Typenschild

3 Produktbeschreibung

3.4 Produktmerkmale

Die atmoMAG Produkte verfügen über eine automatische Zünd- und Überwachungseinrichtung für den Hauptbrenner; dadurch entfällt der Gasverbrauch einer ständig brennenden Zündflamme.

Bei den Produkten vom Typ XI wird die Stromversorgung für die elektronische Zündung durch eine Batterie sichergestellt. Bei den Produkten vom Typ GX übernimmt ein Generator ab einer Durchflussmenge von 2,2 Litern pro Minute die Stromversorgung der elektronischen Zündung.

Die Gas-Durchlaufwasserheizer Typ XI und GX verfügen über einen Abgassensor, der bei Störungen der Abgasführung die Gaszufuhr zum Brenner unterbricht.

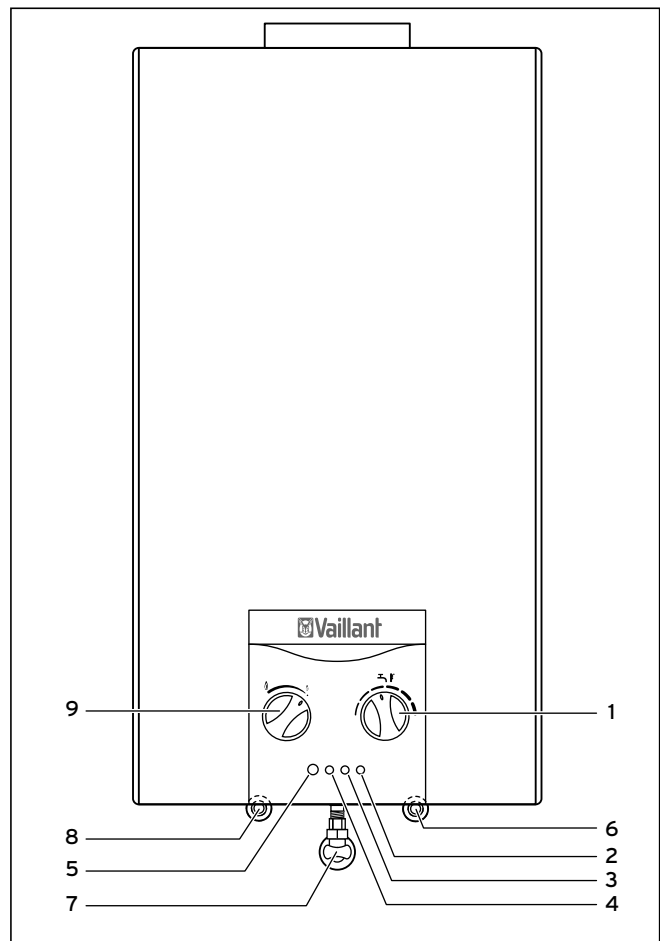
Die Gas-Durchlaufwasserheizer vom Typ XI sind mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgestattet, der bei einer Überhitzung des Heizkörpers den weiteren Betrieb des Produkts verhindert. Bei den Produkten vom Typ GX ist dies nicht erforderlich, da diese Funktion vom Generator mit übernommen wird.

Die maximale Leistung der Produkte kann bedarfsabhängig über die Leistungsvorwahl von 50% bis 100% in 10 Stufen vorgewählt werden. Im Bereich der vorgewählten Leistungsstufe wird die Gasmenge stufenlos an die durchfließende Wassermenge angepasst.

Durch diese Ausstattungsmerkmale ergeben sich für die Anwendung folgende Vorteile:

- Das Produkt verbraucht nur so viel Gas, wie für den momentanen Bedarf benötigt wird. Dadurch wird im gesamten Zapfbereich des Produkts eine konstante Auslauftemperatur erzielt.
- Der Einsatz von Thermostat-Mischbatterien und Einhebelmischern ist ohne Einschränkung möglich.
- Die Produkte können auch für die Versorgung von Zapfstellen mit geringen Entnahmemengen, z. B. Bidets, eingesetzt werden, da schon Warmwassermengen ab 2,2 l/min mit konstanter Auslauftemperatur gezapft werden können.
- Die Produkte lassen sich auch in Gebieten mit niedriger Versorgungsdrücken (Typ XI ab 0,2 bar, Typ GX ab 0,4 bar) problemlos einsetzen.
- Der manuelle Zündvorgang entfällt.
- Die Produkte vom Typ GX werden batterieunabhängig betrieben. Dadurch entfällt der Batteriewechsel.

3.5 Bedienelemente



3.1 Bedienelemente atmoMAG

Legende

- 1 Temperaturwähler
- 2 LED Zündspannungserzeugung (gelb)
- 3 LED Störung (rot)
- 4 LED Betrieb (grün)
- 5 Hauptschalter EIN/AUS
- 6 Kaltwasser-Anschluss
- 7 Gasanschluss
- 8 Warmwasser-Anschluss
- 9 Leistungsdrehwähler (10-stufig von 50 - 100%)

Bedienelement	Bedeutung
LED Betrieb (grün)	Leuchtet, wenn der Brenner in Betrieb ist.
LED Störung (rot)	Blinkt, wenn eine Störung vorliegt.
LED Zündspannungserzeugung (gelb)	<p>Nur Typ GX: Leuchtet auf, wenn der Generator nicht genügend Spannung erzeugen kann, um das Produkt in Betrieb zu nehmen</p> <p>Nur Typ XI: Leuchtet auf, wenn die Spannung der Batterie soweit abfällt, dass eine sichere Inbetriebnahme in Kürze nicht mehr sichergestellt ist.</p>

3.2 Bedienelemente

4 Betrieb



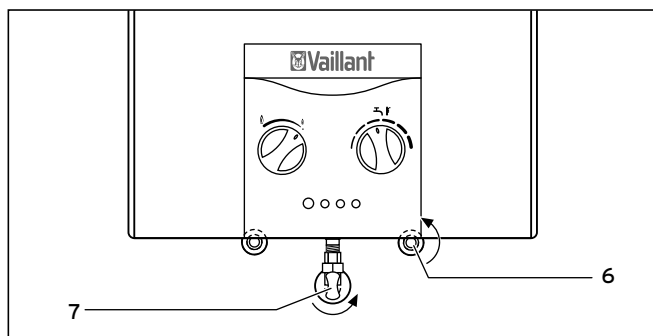
Warnung!
Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!
 Falsch eingestellte Warmwassertemperaturen und heißes Wasser in den Leitungen können zu Verbrühungen führen.
 ▶ Prüfen Sie die Warmwassertemperatur mit der Hand.

4.1 Schrankartige Verkleidung

Eine schrankartige Verkleidung des Produkts unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften.

Falls Sie eine schrankartige Verkleidung für Ihr Produkt wünschen, wenden Sie sich an einen Fachhandwerksbetrieb. Verkleiden Sie auf keinen Fall eigenmächtig das Produkt.

4.2 Inbetriebnahme vorbereiten



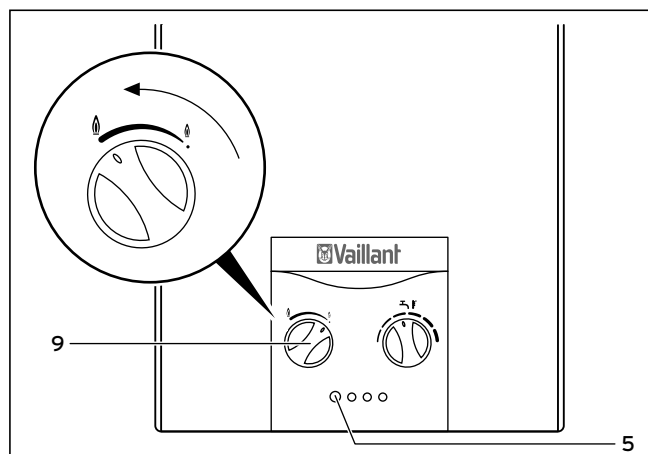
4.1 Absperreinrichtungen

- ▶ Öffnen Sie den Gasabsperrhahn (7) des Produkts durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum Anschlag (Vierteldrehung).
- ▶ Öffnen Sie das Absperrventil am Kaltwasser-Anschluss (6) des Produkts durch Drehen des Griffes nach links bis zum Anschlag (Vierteldrehung).

4.3 Produkt in Betrieb nehmen

- ▶ Nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, die Verkleidung des Produkts geschlossen ist.

4.4 Produkt einschalten



4.2 Produkt einschalten

- ▶ Drücken Sie den Hauptschalter (1), sodass er einrastet.
- ▶ Drehen Sie den Leistungsdrehschalter (2) auf die gewünschte Stufe.

Das Produkt ist betriebsbereit.



Hinweis

Wenn Sie Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Produkt und Zapfstellen bemerken, dann schließen Sie sofort das bauseits gestellte Kaltwasser-Absperrventil. Lassen Sie Undichtigkeiten von einem Fachhandwerker beheben.

4.5 Warmwasser zapfen

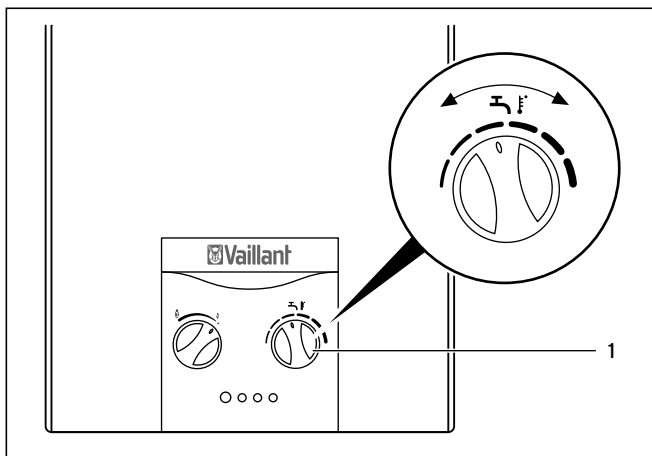
- ▶ Öffnen Sie den Warmwasserhahn an der Zapfstelle. Das Produkt geht selbsttätig in Betrieb. Wenn das Produkt in Betrieb ist, dann leuchtet die grüne LED Betrieb.
- ▶ Schließen Sie den Warmwasserhahn an der Zapfstelle. Das Produkt geht selbsttätig außer Betrieb.

Falls kein warmes Wasser geliefert wird.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass ein eventuell vor dem Warmwasserhahn montiertes Absperrventil vollständig geöffnet ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Produkts eingerastet ist.
- ▶ Demontieren Sie das im Warmwasserhahn eingebaute Sieb und prüfen Sie das Sieb auf Verschmutzung und Verkalkung.
- ▶ Entfernen Sie Verkalkung im Sieb mit einem kalklösenden Mittel.

5 Störungsbehebung

4.6 Warmwassertemperatur einstellen



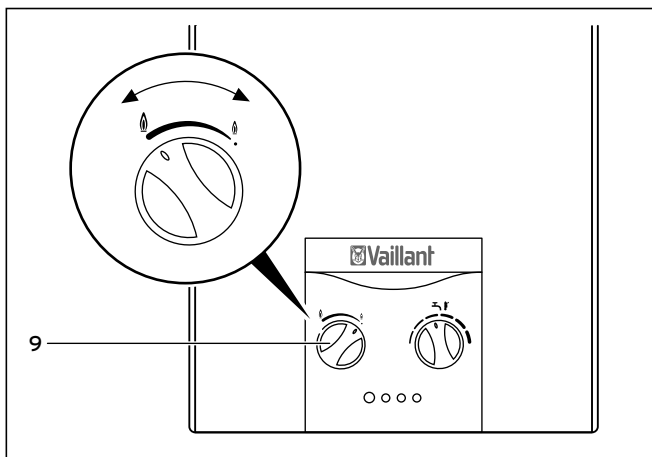
4.3 Warmwassertemperatur einstellen

- Drehen Sie den Temperatrwähler (1) im Uhrzeigersinn, um die Warmwassertemperatur zu erhöhen.
- Drehen Sie den Temperatrwähler gegen den Uhrzeigersinn, um die Warmwassertemperatur zu verringern.

Das Produkt sorgt für eine konstante Einhaltung der Warmwassertemperatur, unabhängig von der gezapften Warmwassermenge.

Sie können die Wassertemperatur auch ändern, während Sie warmes Wasser zapfen.

4.7 Produktleistung einstellen



4.4 Produktleistung einstellen

- Drehen Sie den Leistungsdrehgeber (9) im Uhrzeigersinn, um die Produktleistung zu verringern.
- Drehen Sie den Leistungsdrehgeber gegen den Uhrzeigersinn, um die Produktleistung zu erhöhen.

Sie können die Produktleistung in zehn Stufen zwischen 50 % und 100 % des Nennheizwertes einstellen und die Warmwassertemperatur unabhängig von der Wassermenge ändern.



Hinweis

Eine Reduzierung der max. Produktleistung führt zu einer geringeren Auslaufftemperatur und erzielt somit eine Energieeinsparung. Allerdings sinkt bei einer hohen Zapfmenge die Wassertemperatur.

4.7.1 Modulation

Im Bereich zwischen der vorgewählten Leistungsstufe und der minimal möglichen Produktleistung (ca. 40 %) wird die Gasmenge automatisch der entnommenen Zapfmenge stufenlos angepasst und dadurch die Auslaufftemperatur konstant gehalten.

5 Störungsbehebung

5.1 Störung erkennen und beheben

- Eine Störung wird optisch durch die LED Störung (rot) oder die LED Zündspannungserzeugung (gelb) angezeigt. Als Betreiber dürfen Sie ausschließlich Störungen gemäß der Tabelle im Anhang beheben. Störungen erkennen und beheben (→ Seite 12)
- Wenn das Produkt nach der Prüfung anhand der Tabelle nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

5.2 Produkt entstören

Wenn das Produkt durch eine Sicherheitseinrichtung blockiert wurde, dann müssen Sie es entstören, bevor das Produkt wieder automatisch zünden kann.

- Entstören Sie das Produkt wie folgt:
 - Schließen Sie den Wasserhahn.
 - Öffnen Sie den Wasserhahn wieder.
 - Betätigen Sie **nicht** den Hauptschalter.
- Alternativ entstören Sie das Produkt wie folgt:
 - Lassen Sie den Wasserhahn geöffnet.
 - Drücken Sie zweimal den Hauptschalter, um das Produkt aus- und wieder einzuschalten.
- Wenn das Entstören fehl schlägt oder das Produkt wiederholt durch eine Sicherheitseinrichtung blockiert wird, dann wenden Sie sich zur Störungsbehebung an einen Fachhandwerker.
- Nehmen Sie das Produkt erst dann wieder in Betrieb, wenn die Störung von einem Fachhandwerker behoben wurde.

6 Pflege und Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

6.3 Batterien austauschen

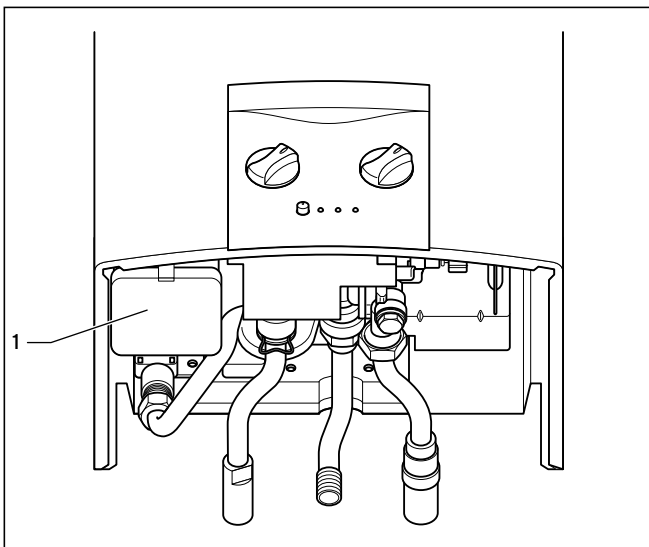
Nur bei MAG 11-O/O XI ODER MAG 14-O/O XI:



Gefahr!
Explosionsgefahr durch erhitzte Batterien!

Entladene Batterien können durch Aufladen oder Erhitzen explodieren.

- Laden Sie entladene Batterien nicht auf.
- Stellen Sie sicher, dass Batterien nicht ins Feuer gelangen oder anderweitig erhitzt werden.



6.1 Batterien austauschen

- Nehmen Sie den Deckel (1) des Batteriefachs ab.



Hinweis
Das Batteriefach ist ohne Demontage der Frontverkleidung zugänglich.

- Entfernen Sie die alten Batterien und setzen Sie zwei neue Batterien gemäß den Markierungen im Deckel in das Batteriefach ein.



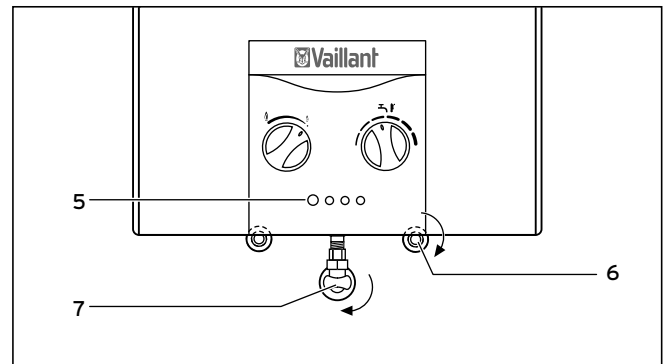
Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ D/LR20.

Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen



7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

- Drücken Sie einmal auf den Hauptschalter (5), so dass er in die Position AUS herauspringt.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn (7) des Produkts durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag (Vierteldrehung).

Die Gaszufuhr zum Brenner des Gas-Durchlaufwasserheizers ist jetzt abgesperrt.

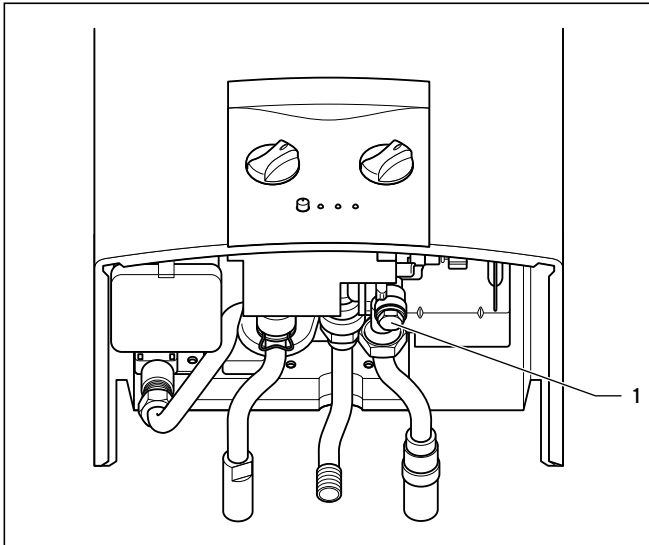
- Schließen Sie das Absperrventil am Kaltwasser-Anschluss (6) des Produkts durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag (Vierteldrehung).

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

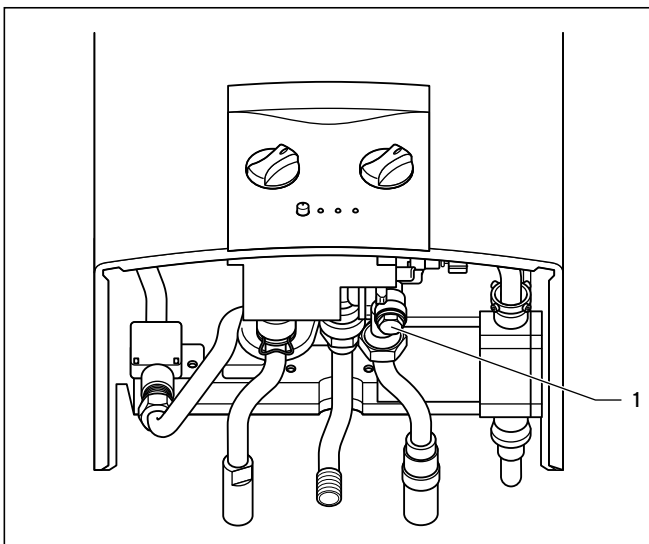
- Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

7 Außerbetriebnahme

7.3 Verhalten bei Frostgefahr



7.2 Entleerungsschraube beim Typ XI



7.3 Entleerungsschraube beim Typ GX

Bei Frostgefahr ist es erforderlich, dass Sie das Produkt vor dem Einfrieren schützen. Hierzu müssen Sie Ihren Gas-Durchlaufwasserheizer entleeren.

- Nehmen Sie das Produkt außer Betrieb.
- Drehen Sie die Entleerungsschraube (1) heraus.
- Öffnen Sie alle am Produkt angeschlossenen Warmwasserhähne, damit Produkt und Leitung vollständig leer laufen.
- Lassen Sie die Warmwasserhähne und die Entleerungsschraube geöffnet, bis Sie das Produkt nach Ende der Frostgefahr wieder in Betrieb nehmen.
- Nehmen Sie das Produkt beim späteren Befüllen erst dann wieder in Betrieb, wenn nach dem Öffnen des bauseits gestellten Kaltwasser-Absperrventils Wasser an den geöffneten Warmwasserhähnen blasenfrei austritt.

7.4 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt oder ggf. enthaltene Batterien mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann enthalten sie gesundheits- und umweltschädliche Substanzen.

- Entsorgen Sie das Produkt und ggf. enthaltene Batterien in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt und ggf. die Batterien an einer Sammelstelle für Batterien und Elektro- oder Elektronikaltgeräte ab.

8 Garantie und Kundendienst

8.1 Garantie

Deutschland

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

8.2 Kundendienst

Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 018 06 99 91 50
(20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Postfach 86
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Tel.: 044 744 29-29
Fax: 044 744 29-28

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Störung	Ursache	Behebung
Keine Funktion Keine LED leuchtet (nur XI)	Batterien leer (nur XI) Zu niedriger Wasserdruck (nur GX)	Ersetzen Sie die Batterien (nur XI). Stellen Sie die Gaszufuhr sicher. Stellen Sie sicher, dass das Kaltwasserabsperrentil geöffnet ist. Besteht die Störung weiter, lassen Sie diese von einem Fachhandwerker beheben.
Gelbe LED blinkt (nur XI) Laute Überzündung (nur XI)	Batterien schwach (nur XI)	Ersetzen Sie die Batterien (nur XI).
Produkt geht nicht in Betrieb, rote LED blinkt.	Gaszufuhr unterbrochen Luft in der Gaszufuhrleitung Zu niedriger Wasserdruck (nur GX) Störung der Zündeinrichtung	Stellen Sie die Gaszufuhr sicher. Bei Flüssiggas: - Ersetzen Sie eine leere Gasflasche ggf. durch eine volle. - Stellen Sie sicher, dass das Absperrventil am Gasanschluss geöffnet ist. Öffnen und schließen Sie den Wasserhahn mehrmals, um Luft in der Gaszufuhr zu beseitigen. Besteht die Störung weiter, lassen Sie diese von einem Fachhandwerker beheben.
Produkt ist in Betrieb, rote LED blinkt.	Zu niedriger Wasserdruck (nur GX) Gaszufuhr unterbrochen Luft in der Gaszufuhrleitung	Stellen Sie die Gaszufuhr sicher. Bei Flüssiggas: - Ersetzen Sie ggf. eine leere Gasflasche durch eine volle. - Öffnen und schließen Sie den Wasserhahn mehrmals, um Luft in der Gaszufuhr zu beseitigen. Besteht die Störung weiter, lassen Sie diese von einem Fachhandwerker
Produkt geht außer Betrieb, rote LED leuchtet.	Zu niedriger Wasserdruck (nur GX) Batterien schwach (nur XI) Das Produkt wurde durch eine Sicherheitseinrichtung abgeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Kaltwasser-Absperrventil geöffnet ist. Ersetzen Sie die Batterien (nur XI). Warten Sie 10 Minuten, dann nehmen Sie das Produkt wieder in Betrieb. Wenn die Störung weiterhin besteht, dann lassen Sie die Störung von einem Fachhandwerker beheben.

Stichwortverzeichnis

A		W	
Abgasweg	3	Warmwassertemperatur einstellen	8
Artikelnummer	5	Warmwasser zapfen	7
Aufstellort.....	4	Wartung.....	8
 B			
Batterie austauschen.....	9		
Bedienelemente	6		
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3		
 C			
CE-Kennzeichnung.....	5		
 G			
Garantie.....	11		
Gasgeruch.....	3		
 K			
Korrosion	4		
Kundendienst.....	11		
 P			
Produkt außer Betrieb nehmen	9		
Produkt einschalten	7		
Produkt entstören	8		
Produktleistung einstellen.....	8		
Produktmerkmale	6		
Produkt pflegen.....	9		
 R			
Reparatur.....	4		
 S			
Serialnummer	5		
Störung erkennen und beheben	8		
 T			
Typenschild.....	5		
 V			
Verbrennungsluftzufuhr.....	4		
Verhalten bei Frostgefahr	10		

Lieferant

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29 29 ■ Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 29

Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghäuser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH

Berghäuser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de